

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 42 (1969-1970)

Heft: 4

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Toutefois ce n'est pas sur une note aussi pathétique que je veux conclure: si on voit de la tension dans cette vigilance qui n'est que l'attention fervente portée à tout ce qui a été et à tout ce qui va être, on doit y voir aussi l'émerveillement et la joie de découvrir ce grand bonheur amoureux dont je n'ai pas eu le temps de vous entretenir; la culture doit être une fête et le caractère de notre réunion de ce matin me confirme dans cette conviction. La fête n'est-elle pas d'ailleurs l'expression privilégiée du sacré, comme l'a montré Roger Caillois. Ainsi, contre la puissance d'usure, de sclérose et de dégradation, la renaissance d'une culture à la fois fidèle et neuve, différente et audacieuse, pourra contribuer au triomphe de la vie.

SCHWEIZER UMSCHAU

Literaturwettbewerb des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes

Das Schweizerische Jugendschriftenwerk hat einen Literaturwettbewerb ausgeschrieben. Die Wahl der Themen ist frei. Die eingereichten Texte sind für die SJW-Schriftenreihe «Für die Kleinen» bestimmt, also für das Lesealter von 7 bis 10 Jahren. Dank besonderer Zuwendungen können drei Preise verliehen werden: 1. Preis Fr. 1000.—, 2. Preis Fr. 900.—, 3. Preis Fr. 800.—. Die Einsendefrist dauert bis 31. Dezember 1969. Wettbewerbsbedingungen können bei der SJW-Geschäftsstelle, Seefeldstraße 8, 8008 Zürich, verlangt werden.

BUCHBESPRECHUNGEN

Der *Schweizer Rotkreuz-Kalender 1970* ist erschienen. Neben den Angaben über die Rot-Kreuz-Organisationen, Erste-Hilfe-Ratschläge, Posttarife und Marktverzeichnis bringt er verschiedene Beiträge, die den Leserkreis anzusprechen vermögen. Auch im Hinblick auf den charitativen Charakter ist die Anschaffung zu empfehlen. Er kann bezogen werden durch die Vertriebsstelle: Nordring 4, 3001 Bern (Preis Fr. 2.80).

Schweizerischer Tierschutzkalender. Verlag Hallwag AG, 3001 Bern.

Sein Inhalt besteht wiederum aus einer Reihe reizender, teilweise illustrierter Artikel im Zusammenhang mit Kind und Tier. Im Hinblick auf die Förderung von Tierschutzgedanken und Tierliebe beim Kind wünschen wir eine weite Verbreitung. Bis 10 Exemplare 60 Rp. mg

150 Jahre Kern Aarau

Im Juni feierte die Firma *Kern & Co. AG* in Aarau ihr 150jähriges Bestehen. Gegründet wurde sie 1819 von Jakob Kern aus Berlingen im Thurgau, der 1799 als Waisenknabe vom bekannten Aarauer Industriellen und Philanthropen Johann Rudolf Meyer aufgenommen worden war. 1819 also eröffnete Kern an der Laurenzenvorstadt eine mechanische Werkstatt, wo er Reißzeuge und in der Folge auch physikalische und topographische Instrumente herstellte. Nach verschiedenen Dislokationen des sich vergrößernden Betriebes wurde dieser schließlich 1920 in den Aarauer Schachen verlegt, wo sich auch heute noch das Hauptgebäude befindet.

Das Unternehmen hat in den vergangenen anderthalb

Jahrhunderten Weltgeltung erlangt und befindet sich heute in einer Periode ausgesprochener Expansion. So konnte es vor kurzem im Wynenfeld in Buchs eine neue Reißzeugfabrik in Betrieb nehmen. Es beschäftigt zurzeit 1300 Personen, wovon rund ein Drittel ausländischer Herkunft ist. Die Belegschaft setzt sich folgendermaßen zusammen: 28 % sind Berufsleute, 30 % Spezialisten, 18 % Hilfsarbeiter und 24 % weibliche Arbeitskräfte. In den vier Lehrberufen Feinmechaniker, Instrumentenoptiker, Maschinenzeichner und Kaufleute stehen heute gegen 100 Lehrlinge und Lehrtöchter in Ausbildung.

Die Firma Kern hat der *Forschung* immer große Bedeutung beigemessen; sie kann zahlreiche bedeutende Erfolge auf dem Entwicklungssektor aufweisen. So wurden etwa im Jahre 1925 die ersten Prismenfeldstecher auf den Markt gebracht, nachdem Kern-Theodolite bereits in den ersten Jahrzehnten nach der Gesellschaftsgründung mit größtem Erfolg eingesetzt worden waren. 1935 wurde die Produktion der Doppelkreis-Theodolite aufgenommen, was damals eine revolutionäre Neukonstruktion war. 1944 dann wurde das Hochleistungsobjektiv «Switar» entwickelt, das der Schmalfilmkamera dienlich war. 1962 erschien Kern mit modernsten photogrammetrischen Auswertegeräten auf dem Weltmarkt. Mit berechtigtem Stolz darf die Firma darauf hinweisen, daß die amerikanische Raumfahrtbehörde NASA nicht nur Kern-Vermessungsgeräte gekauft hat, sondern auch spezielle Hochleistungsobjektive in Auftrag gegeben hat. Kern hat für die genannte Behörde eine Switar-Objektreihe für 16 mm-Schmalfilm berechnet und gebaut. Sowohl die Mondfahre als auch die Raumkapsel Apollo 10 wurden mit Kern-Optik bestückt, so daß die Schweiz an der weltweiten Raumforschung doch noch angemessen partizipiert. Wenn auch die Reißzeuge an der gesamten Produktion nur mit 15 % beteiligt sind, so ist Kern doch der größte Reißzeugfabrikant Europas. Auf dem Gebiete der Vermessungsinstrumente gehört die Firma sogar zu den drei größten Herstellern der freien Welt. NZZ

Berghaus Rötenport Klewenalp

Im Winter das ideale Skigebiet in der Zentralschweiz, über dem Vierwaldstättersee gelegen, 1600 m über Meer, mit wunderbarer Aussicht auf See und Berge. Bequem zu erreichen mit der Luftseilbahn ab Beckenried.

Wir vermieten unser gut eingerichtetes Haus mit Vollpension, an Schulen und Gesellschaften. Wir können 60 bis 70 Personen gut beherbergen. Zentralheizung.

Preis pro Person für Vollpension pauschal Fr. 15.—.

Für die Wintersaison 1970 haben wir noch Termine im Februar und März frei, sowie über Ostern.

Auskunft erteilt: A. Anderrüti, Berghaus Rötenport, 6375 Klewenalp, Telefon 041 84 57 88.

Wanderungen FERIEN Schulreisen



Bergferien unvergänglich!

29. Juni–13. September 1969 Wandertouren in kleinen Gruppen unter kundiger Führung. Bergsteigerkurse und Touren in Fels u. Eis. Geführte Reitausflüge mit Islandpferden. Prospekte und Anmeldung: Schweiz. Bergsteiger-Institut «Rosenlau», Arnold Glatt-hard, Bergführer, 3860 Meiringen.

Aareschlucht bei Meiringen

Berner Oberland

an der Route Brünig–Susten–Grimsel. Diese 1400 m lange, 100 bis 200 m tiefe Schlucht mit ihren Nischen, Grotten, Erkern und Gewölben stellt ein großes Naturwunder dar. Ein lohnendes Ausflugsziel!



Luftseilbahn Wengen–Männlichen

Berner Oberland (2230 m ü. M.)

Prachtvolles Hochgebirgspanorama der Jungfrauregion
Vielseitiges Wandergemiet mit dem unvergleichlichen Höhenweg nach Kleine Scheidegg (1½ Stunden)
Zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten für Gesellschafts- und Schulreisen aller Altersklassen
Direkte Billette ab allen Bahnstationen
Auskünfte:
Talstation Wengen, Telefon 036 3 45 33 oder an den Bahnschaltern

Mürren-Schilthorn, 2974 Meter

Schilthornhütte des Skiclubs Mürren, bewirtet Juli, August, September. 2 Std. ob Mürren. Ausgangspunkt für leichte Touren aufs Schilthorn, über die Bietenlücke ins Saustal, auf Schwalmeren usw. Spezialpreise für Schulen und Vereine.

Auskunft:
H. R. von Allmen, Hüttenwart, 3825 Mürren, Telefon 036 3 42 30

Berghotel Hahnenmoospaß, 3715 Adelboden

Sommerlager

für Schulen und Kurse im schönen Wandergebiet Adelboden-Lenk. Massenlager für 40 Personen. Leiterzimmer. Eigene Kochgelegenheit od. Hotelverpflegung. Unverbindliche Preisofferte. Fam. W. Spori-Reichen, Tel. Privat 033 73 19 58 Gesch. 73 21 41

Adelboden Ferienlager in zentraler Lage mit 27 Betten, elektr. Küche, Dusche. Preis pro Person, pauschal, Fr. 4.50 pro Tag. Auskunft F. Inniger, Postfach 24, 3715 Adelboden, Telefon 033 73 16 52.

Schwarzwald-Alp im Berner Oberland

Route Meiringen–Große Scheidegg–Grindelwald oder Faulhorn. Zwischenstation für Schulreisen. Gutes Massenlager und gute Verpflegung. Verlangen Sie Spezialangebot. Fam. Ernst Thöni. Im Winter ideales Skigelände für Skilager – Schneesicher und Lawinengeschützt. Telefon 036 5 12 31

Taubenlochschlucht in Biel

Infolge Bauarbeiten (Nationalstraßenbau) ist die Schlucht bis auf weiteres geschlossen

Wir organisieren gerne und gratis eine perfekte Schulreise



Eine Postkarte genügt oder Telefon 024 2 62 15
CIE CHEMIN DE FER YVERDON-STE-CROIX, 1400 Yverdon

Der NIESEN, 2362 m



der Aussichtsberg des Berner Oberlandes mit der einzigartigen Rundsicht
Saison Mai bis Oktober

Niesenbahn und Berghaus
Niesen-Kulm

Neu

PFINGSTEGG

Ausgangspunkt für unvergängliche Schulreisen ins Gletschergebiet

Auskunft:
Betriebsleitung LGP
Tel. 036 3 36 26

Bahnhof-Buffet Bern

ist jederzeit in der Lage, Schulklassen zu günstigen Preisen und schnell zu verpflegen. Verlangen Sie unsere Vorschläge. Fritz Haller, Bahnhof-Buffet, 3001 Bern, Telefon 031 22 34 21.

Schulreisen in die Bundesstadt

Günstige Verpflegung im alkoholfreien Restaurant/Tea-Room **P E R G O L A** Bern, Belpstraße 43, Telefon 031 25 91 46 Parkplatz vor und hinter dem Hause

Tea-Room-Pension «Derby», 3770 Zweisimmen

Das Haus für Ihren Schulausflug oder Ferien nächst der Gondelbahn-Talstation. Massenlager und Zimmer für etwa 25 Personen. Spezialpreis für Schulen und Vereine. Es empfiehlt sich höflich: Hans Eggen, Tel. 030 2 14 38

Hotel-Pension Oeschinensee

Kandersteg (Berner Oberland, 1600 m ü. M.) ist bekannt für seine gute Küche zu günstigen Preisen, für Schulen und Gesellschaften. Betten, Massenlager

Telefon 033 75 11 19 oder 75 12 44 David Wandfluh-Berger

M O L E S O N - V I L L A G E im Greyerzerland

3 Luftseilbahnen
30 km markierte Wanderwege
300 km Panorama

Verlangen Sie Prospekte, Preise und Vorschläge
Centre touristique Gruyères-Moléson-Vudalla S. A.
1, place de la Gare, 1630 Bulle, tél. 029 2 95 10

Biel–Täuffelen–Ins-Bahn

Die Verbindung vom Jurafuß zum Murtengebiet
Exzüge nach Übereinkunft

Auskunft am Bahnschalter oder durch die Betriebsleitung.
Telefon 032 86 11 10

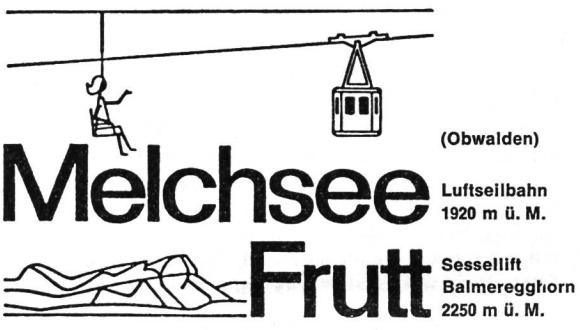
Wanderungen FERIEN Schulreisen



Höhenwanderung nach Wiesenbergs-Wirzweli
Verlangen Sie die Gratis-Wanderbroschüre
Günstige Verpflegung im Hotel Stanserhorn-Kulm
Telefon 041 84 14 15

Bahnhofbuffett Goldau

Rasch – Gut – Preiswert
Frau B. Simon – Telefon 041 81 65 66



Ideales Wandergebiet – gepflegte gutmarkierte Wege nach dem Jochpaß (Engelberg) und Brünig-Hasliberg.
Reiche Alpenflora und Wildtierreservat. Rastplätze an klaren Bergseen.
Unterkunft und Verpflegung in gut geführten Berghäusern.
Betriebsleitung Luftseilbahn 6067 Stöckalp, Telefon 041 85 51 61
Verkehrsbüro Melchsee-Frutt, 6061 Melchsee-Frutt, 041 85 51 84

SCHULREISEN

nach dem althistorischen Städtchen

ZUG

am herrlichen Zugersee sind lohnend und billig! Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbüro Zug, Telefon 042 21 00 78

Mit einem Ausflug von Zug nach dem

Zugerberg

und von hier durch Wald und über Feld an den

Ägerisee

nach den Luftkurorten und dem Kinderparadies

Unterägeri und Oberägeri

oder aus der Zürichseegegend via SOB

Gottschalkenberg, Menzingen

oder

Morgartendenkmal-Ägerisee

kann

der Besuch der bekannten, wundervollen Tropfsteinhöhlen

Höllgrotten

bei Baar verbunden werden; beliebter Schulausflug
(Haltestelle Tobelbrücke ZVB)



Gletschergarten Luzern

Einzigartiges Naturdenkmal
Zeuge der Verwandlung einer Palmküste zur
Gletscherwelt im Laufe der Zeiten
Eintritt für Schulen ermäßigt
Führung nach vorheriger Vereinbarung gratis

Bürgenstock

900 m ü. M., eine schöne, interessante und
billige Schulreise mit Schiff und Bergbahn
Restaurant Schiffflände In Kehrsiten-
Bürgenstock
Parkhotel, Bahnhofrestaurant Bürgenstock

Große Säle und Garten. 165 m hoher Lift zum Berghaus
Restaurant Hammetschwand (die Taxen betragen für Schüler
unter 16 Jahren einfach -80, retour 1.-). Prächtige Aussicht.

Ausgedehnte Spazierwege. – Plakate und Prospekte gratis
durch Büro Bürgenstock-Hotels. Tel. 041 84 53 31 Bürgenstock.



Verkehrshaus Luzern

MIT PLANETARIUM LONGINES

Europas größtes und modernstes Verkehrsmuseum.
Entwicklung und Technik aller Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft. Einziges Großplanetarium der Schweiz.

Lohnendes Ziel Ihrer Schulreise.
Auskünfte Telefon 041 23 94 94

Marbachegg im Entlebuch

1500 m ü. M.

Ferienheim Schrattenblick auf Marbachegg

80 Plätze, Zentralheizung, fließendes kaltes und warmes Wasser, Duschen, Vierer-Zimmer, Aufenthaltsräume. Vollpension oder Selbstverpflegung.

Herrliche, staubfreie Aussichtslage, 250 m von der Bergstation der Gondelbahn Marbachegg und des Doppelskiliftes Marbachegg entfernt. Reine Bergluft. Kein Lärm, Ausgangspunkt für Wanderungen im Schrattenfluhgebiet.

Anfragen an: Telefon 041 41 68 00.

Berghaus Eigerblick, Marbachegg

Prima Verpflegung. Betten und Massenlager. Günstige Preise. Telefon 035 6 32 66, Telefon Talstation Gondelbahn 035 6 33 88.

Gondelbahn und 3 Skilifte

Stundenkapazität insgesamt 2300 Personen.

Marbachegg

für Familien-, Vereins- u. Schulausflüge, Ski- und Ferienlager, Landschulwochen, Kurse usw. bestens geeignet.